

Johann Wilhelm Ludwig Gleim (1719-1803)

Das Leben ist ein Traum.

Das Leben ist ein Traum!
Wir schlüpfen in die Welt und schweben
Mit jungem Zehn
Und frischem Gaum
5 Auf ihrem Wehn
Und ihrem Schaum,
Bis wir nicht mehr an Erde kleben:
Und dann, was ist's, was ist das Leben?
Das Leben ist ein Traum!

10

Das Leben ist ein Traum!
Wir lieben, uns're Herzen schlagen,
Und Herz an Herz
Geschmolzen kaum,
15 Ist Lieb' und Scherz
Ein lichter Schaum,
Ist hingeschwunden, weggetragen!
Was ist das Leben? hör' ich fragen:
Das Leben ist ein Traum!

20

Das Leben ist ein Traum!
Wir denken, zweifeln, werden Weise;
Wir theilen ein
In Art und Raum,
25 In Licht und Schein,
In Kraut und Baum,
Studiren und gewinnen Preise;
Dann, nah' am Grabe, sagen Greise:
Das Leben ist ein Traum!
(122 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/gleim/gedichte/chap063.html>